



Salzburger Start-up expandiert weiter:

Smarte Locker von MYFLEXBOX nun auch bei UNIMARKT

Unimarkt steht seit mehr als 45 Jahren für Regionalität, hochwertige Produkte und Nachhaltigkeit. In dieses Konzept passen auch die zwei smarten Locker von MYFLEXBOX, die seit Kurzem vor ausgewählten Standorten des Lebensmittelhändlers stehen. Unimarkt setzt damit auf ein österreichisches Start-up, das sich auf die Optimierung der letzten Meile spezialisiert hat. Bereits jetzt ist MYFLEXBOX das größte, offene Smart Locker-Netzwerk in Österreich. Kundinnen und Kunden von Unimarkt können nun ihren Einkauf bequem und rund um die Uhr mit dem Abholen, Versenden oder Retournieren von Paketen verbinden.

„Ein echtes Stück Österreich“ findet man neuerdings nicht nur bei der großen Auswahl an regionalen Produkten innerhalb von Unimarkt-Standorten, sondern auch davor: Bei zwei Standorten des Lebensmittelhändlers in Steyr in Oberösterreich (Aschacher Straße 25) und in Judendorf-Straßengel in der Steiermark (Hauptplatz 3) befindet sich nun eine MYFLEXBOX. Weitere Standorte sind in Planung. Mit den intelligenten Lockern des Corporate Start-ups der Salzburg AG können Kundinnen und Kunden abhängig vom Dienstleister Pakete und Waren abholen und sogar retournieren – rund um die Uhr, flexibel und kontaktlos. Das macht MYFLEXBOX zum idealen Partner für österreichische E-Commerce Unternehmen, um Kundinnen und Kunden einen zuverlässigeren und flexibleren Service im Vergleich zur klassischen Haustürzustellung zu bieten. Außerdem lassen sich die smarten Abholstationen zur indirekten Warenübergabe nutzen und sind deshalb auch für lokale Händlerinnen und Händler interessant. „MYFLEXBOX ist das größte anbieterunabhängige Smart Locker-Netzwerk in Österreich. Mit Unimarkt setzen wir unseren rasanten Wachstumskurs fort. Unsere Standortpartner erweitern mit unserer innovativen Smart-City-Lösung ihre Serviceleistungen ohne operativen Aufwand und erhöhen die Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden“, zählt Lukas Wieser, Head of Partnerships and Sales, einige Vorteile von MYFLEXBOX auf.

MYFLEXBOX für mehr Nachhaltigkeit

Das Netzwerk an intelligenten Abholstationen – mittlerweile gibt es über 150 Standorte österreichweit – ist aber nicht nur praktisch, sondern auch nachhaltig. Wer Pakete und Waren vor oder nach dem Einkaufen abholt, reduziert unnötige Fahrten und damit den CO₂-Ausstoß. Auch

Paketdienstleister können so ihre Lieferwege auf der letzten Meile optimieren. MYFLEXBOX hat sich daher als alternative Zustelllösung und als bedeutender Baustein einer Smart City-Logistik etabliert. Die smarten Locker tragen zum Klimaschutz bei und sind eine österreichische Lösung für nachhaltige Lebensräume. Vorteile, die auch Unimarkt erkannt hat. „Wir sind immer offen für Neues, leidenschaftlich originell, begeistern uns für smarte Systeme und denken voraus. Daher freuen wir uns sehr über die Zusammenarbeit mit MYFLEXBOX, da wir dadurch unseren Kundinnen und Kunden eine nachhaltige, moderne und zeitsparende Serviceleistung bieten können“, erklärt Dipl.-Kfm. (FH) Andreas Haider, Eigentümer und Geschäftsführer der Unimarkt Gruppe.

Innovative, offene Softwarelösung

Herzstück der MYFLEXBOX ist die inhouse entwickelte und offene Software-Plattform. Sie ermöglicht eine Integration sämtlicher Partnersysteme für Paket- und Warenübergaben. Internationale Paketdienstleister wie etwa DPD und DHL Express beliefern bereits die intelligenten Abholstationen, wodurch auch österreichische E-Commerce Unternehmen von den Vorteilen der MYFLEXBOX profitieren können. Durch die gute Erreichbarkeit der Standorte und die automatisierten Einlagerungsprozesse sind die smarten Locker auch für lokale Händlerinnen und Händler von Interesse. Sie können MYFLEXBOX für die sichere und kontaktfreie Hinterlegung ihrer Waren verwenden – Stichwort „Click & Collect“ sowie „Call & Collect“. Weiteres Plus: Das Team von MYFLEXBOX kümmert sich vollständig um die operative Umsetzung und den laufenden Betrieb.

Ende nächsten Jahres sollen österreichweit etwa 400 intelligente MYFLEXBOX Locker für Pakete und Waren bereitstehen. Bis Ende 2025 sollen es bis zu 1.000 Standorte sein. MYFLEXBOX leistet damit einen wertvollen Beitrag, Österreichs Infrastruktur zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

myflexbox.at

Rückfragehinweis Salzburg AG:

Team der Pressestelle

Telefon: +43/662/8884-2810

E-Mail: presse@salzburg-ag.at

Die Salzburg AG ist eine Green Tech Company, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen das Leben der Salzburgerinnen und Salzburger erleichtert. Aufgrund ihres einzigartigen Portfolios kann das Unternehmen digitalisierte Lösungen in allen Lebensbereichen anbieten. Nachhaltige und klimafreundliche Versorgung mit sauberer Energie, Telekommunikation, Internet und Kabel TV sind allen Salzburgerinnen und Salzburgern garantiert. Das Unternehmen ist außerdem Komplettanbieter in den Bereichen E-Mobilität und Photovoltaik. Im Geschäftsjahr 2020 verzeichnete die Salzburg AG mit rund 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 1,4 Milliarden Euro Umsatz.

Rückfragehinweis Unimarkt:

Sandra Pichler, M.A.

E-Mail: Sandra.Pichler@unimarkt.at

Tel.: +43 (0) 7229/601-2428

www.unimarkt.at/presse

Über Unimarkt:

Der regionale Nahversorger Unimarkt ist in den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark und Burgenland vertreten. Aktuell gibt es 71 Franchisepartner sowie 59 Eigenfilialen. Unimarkt möchte sich in den nächsten Jahren strategisch noch stärker in Richtung Franchise-Anbieter entwickeln. Dadurch kann der Lebensmittelhändler das Thema Regionalität noch mehr in den Mittelpunkt rücken, da der Kontakt eines Franchisepartners zu den regionalen Produzenten sowie Kunden in seiner Umgebung noch intensiver und persönlicher ist. Unimarkt ist ein Teil der Unimarkt Gruppe zu der auch noch Nah&Frisch sowie Land lebt auf zählen. Die Unimarkt Gruppe ist der digitale Treiber im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel. So hat Unimarkt, als erster österreichischer Lebensmittelhändler, bereits 2015 die Onlinevollversorgung mit Hauszustellung in ganz Österreich geschafft, nun ist dies durch die UNIBox auch für die Vorort Versorgung gelungen. Mit dem neuen Retail Konzept löst die Unimarkt Gruppe ein Branchen Struktur Problem und setzt die gewohnte Technologie und Verfahrensweisen aus dem Onlinehandel nun auf der stationären Fläche um. Somit zeigt Unimarkt wieder einmal die Innovationskraft Oberösterreichs im Bereich der Digitalisierung auf.